



1929



Schriftleitung: Otto Braun, Offenbach a. M., Molkestraße 10, Telefon Nr. 81292
Anzeigen-Annahme: Fritz Wagner, Offenbach a. M., Feldstraße 9, Telefon 82122

Bankkonten: S. Merzbach und
Städt. Sparkasse, Offenbach-M.

8. JAHRGANG

NOVEMBER 1929

NUMMER 11

Unsere Siegesfeier

am 28. September 1929

Unsere diesjährige Siegesfeier stand wiederum so recht im Zeichen des Interesses unserer Mitglieder. Waren doch sämtliche Räumlichkeiten bis auf den letzten Platz gefüllt. Der wunderschön dekorierte Saal bot ein herrliches Bild und reiche Flaggengala schmückte ihn. Auf einem mit Lorbeer- und Blattpflanzen verziertem Tische waren die im Laufe des Jahres errungenen Preise aufgestellt. Leider konnten wir unseren lieben Ehrenvorsitzenden Herrn Leo Bloch an diesem Abend nicht begrüßen. Auch unser erster Vorsitzender, unser lieber Jean Weipert, war durch eine starke Erkrankung am Erscheinen verhindert, was allgemein sehr bedauert wurde. Nach einleitenden Konzertstücken der Kapelle der ehemaligen 168er sang das Koch'sche Doppelquartett „Deutschland Du mein Vaterland“ von Heinrichs und „Liebeszauber“ von Uthmann, damit eine Stimmung schaffend, die so recht in die Weihe des Abends hineinpaßte.

Herr Rechtsanwalt Dr. Weinberg begrüßte als Beauftragter des Vorstandes des ORV. die zahlreich Erschienenen und hieß sie im Namen des Vorstandes herzlich willkommen. Er begrüßte insbesondere die Trainingsmannschaften, die Düsseldorfener Rugby-Gäste und die Herren von der Presse, denen er besondere Begrüßungsworte widmete. Herr Rechtsanwalt Dr. Weinberg überbrachte gleichzeitig die Grüße des Ehrenvorsitzenden Herrn Leo Bloch sowie Grüße von unserem lieben Vorsitzenden, welcher der Feier einen würdigen Verlauf wünschen ließ. Alljährlich wenn der Herbst die Rudersaison verdrängt habe, versammelte sich die Offenbacher Rudervereinsgemeinde, um den Kennrudern und den Leitern des Ruderbetriebs ihren Dank abzustatten, dafür, was sie alles während des vergangenen Ruderjahres zum Wohle der

rot-weißen Flagge getan haben. Sechs Monate lang haben alle Beteiligten und Verantwortlichen ihre Kräfte eingesetzt, um das traditionsreiche Band weiter zu knüpfen und vor allem für ihren ORV-Siege zu erkämpfen. Dank gebühre den Fahrwarten, den Herren Knöß, Knapp und Wendling, welche sich in uneigennützigsterweise täglich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache gestellt hätten. Wenn auch die Erwartungen, die wir an die Tätigkeit insbesondere unserer Seniore geknüpft hätten, nicht restlos in Erfüllung gegangen seien, so rangiere der ORV. mit 12 Siegen doch an beachtlicher Stelle im Deutschen Ruderverband. Ein besonders erfreuliches Zeichen sei es, daß unsere Jungmänner sich dieses Jahr so wacker geschlagen haben. Sie waren es hauptsächlich, die für eine größere Erfolgszahl Sorge trugen.

Gewonnen wurden ein Vierer in Heidelberg, zwei Vierer in Hanau, ein Vierer in Kassel, ein Vierer in Frankfurt, ein Vierer und ein Achter in Schweinfurt, zwei Vierer in Bamberg, ein Vierer in Mainz und ein Vierer in Offenbach.

Die Gründung der Jugendabteilung und die damit geschaffene innere Verbundenheit unter den Jugendlichen und Schülern hatte zur Folge, daß das Training der Jugendlichen unter Leitung des ersten Fahrwarts Herrn Knöß einen reibungslosen Verlauf nahm und die Arbeit des Herrn Knöß reichlich belohnt wurde, durch den Sieg der Abteilung im Leichtgewichtsachter, anlässlich der Offenbacher Schüler- und Jugend-Regatta.

Diese zwölf Siege bedeuten mehr als früher die Erfolge mancher Jahre. Der ORV. steht unter 255 deutschen Rudervereinen mit seinen Siegen an 37. Stelle. Das sei ein Erfolg, auf den man stolz sein dürfe. Das Ende der Rudersaison bedeute jedoch auch den Anfang einer neuen. Morgen werde der neue Ruderlehrer Georg Freieisen seinen Dienst antreten. Wir hoffen,

Versicherungen

Generalagentur der
VICTORIA zu Berlin

Deutschen Krankenvers. A.-G. Berlin
und anderer
erster, solider Gesellschaften.

ADOLF HALBERSTADT
OFFENBACH A. M.

Telefon 85915 - Rödernstr. 12

Mitglied d. O.R.V. 1874

Versicherungen
Adolf Halberstadt

Bestecke
Stahlwaren

bei **Bode**



Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster und wählen Sie schon jetzt für Weihnachten.

Offenbach a. M. || Frankfurt a. M.
Biebererstraße Nr.9 || Leipzigerstr. Nr. 46

Mode-Salon

*Täglich Eingang
der neuesten Modelle*



Geschwister Salomon

Offenbach a. M.

Geleitstraße 13 - Telefon 81027

Kragen Macco 4 Formen **50** ~

Kragen modernste Formen **65** ~

Kragen la Bielefeld **80** ~

Kragen alle Formen beste Fabrikate **1.—**

Selbstbinder

modernste Muster 1.40 — .90 **65** ~

Selbstbinder letzte Neuheiten

2.50 1.95 1.50

Cachenez, Shawls, Handschuhe, Socken, Hemden

nur von

W. O. Wubers
Offenbach a. M. Schloßstr. 1



CARL MERZ

SPENGLEREI — INSTALLATION
SANITÄRE ANLAGEN

WALDSTR. 40 • TELEFON 84522

Das Wanderrudern wurde heuer mehr gepflegt. Die Paddel-
abteilung betätigt sich entschieden reger wie früher.

Die Rugbyabteilung pflegt als Ergänzungssport Rugby und
trägt so vorbereitend zur Lösung der Aufgaben bei, die der Kenn-
ruderer in der Saison harren.

Fahrtenpreisträger sind diesmal die Herren

- 1.) Julius Ceuffert
- 2.) Fritz Böhm
- 3.) Fritz Kopp,

sowie von den Jugendruderern

- 1.) Wilhelm Insel
- 2.) Fritz Seibel
- 3.) A. Füller.

Ihnen wurden hübsche Anhänger überreicht. Herrn Dr. Manko
wurde ob seiner Verdienste als Trainingsarzt die Ehrennadel
überreicht.

Der **Wirtschaftsbericht**, von Herrn Klee verlesen.
gab das Bild von unserem umfangreichen gastronomischen Betrieb.

Der Bericht des **Vergnügungs-Ausschusses**, von
Herrn Fritz Huck angesagt, gab unsere Veranstaltungen, Festlich-
keiten usw. kund und bewies ein großes Stück Arbeit, das auf
diesem Gebiet zu leisten war.

Der Bericht der beiden Revisoren (der Herren Rast und
Kienast) bestätigte, daß die Bilanz sowie die Buchführung ge-
prüft und in Allem richtig befunden wurde.

Herr Weipert beantragte dann Entlastung des Vorstandes und
bat hiernach, nachdem sämtliche Vorstands-Memter zur Verfügung
gestellt waren, Herrn Georg Metternich um Uebernahme des ver-
waisten Vorfiges.

Onkel Georg sagte herzlichsten Dank für die großen Verdienste,
die sich Herr Weipert wiederum im verflossenen Geschäftsjahr
erworben hat und schlug seine Wiederwahl per Akklamation vor,
die hierauf unter großen Ovationen einstimmig erfolgte.

Herr Weipert dankte für die Ehre und das in ihn gesetzte
Vertrauen und versprach in gleicher Weise wie bisher weiter zu
wirken für den ORV. 74.

Herr Bruno Maier als seitheriger 2. Vorsitzender gab seinen
Willen kund, nicht mehr zu kandidieren, wie dies Herr Weipert
betonte; er sprach ihm deshalb den Dank aus für die geleistete
Arbeit und sein großes Interesse, das immer seinem Verein galt.

Als 2. Vorsitzenden schlug der Erste Herrn Otto Braun vor;
er soll hauptsächlich auf Grund seiner reichen Erfahrungen auf

rudersportlichem Gebiet die Ruderleitung und den Vorsitz im
Ruderausschuß übernehmen.

Man wählte darauf den ganzen seitherigen Vorstand auf Vor-
schlag durch Zuruf, was einstimmig gutgeheißen wurde.

Für den ausscheidenden Herrn Weil wurde als 1. Material-
verwalter Herr Christian Merz und als 2. Materialverwalter
Herr Ferdinand Klee neu hinzugewählt.

Als Vertreter der Passiven ernannte man Herrn Lehrer Josef
Büttner und Herrn Ernst Petri senior.

Herr Dr. Manfred Weinberg bleibt im Vorstand als juristischer
Beirat und Herr Sportarzt Dr. Felix Manko als Trainingsarzt
ehrenhalber. Beide ORV-Untereinrichtungen erhielten auf Antrag
— der eine ausgiebige Debatte hervorrief — ihre Vertreter in
den Vorstand und zwar die Rugby-Abteilung in der Person des
Herrn Bauschmann und die Paddel-Abteilung in der Person des
Herrn Ludwig.

Nachdem die Wahl vollzogen war, trat man in den Punkt
Verschiedenes ein. Etwas von erwähnenswerter Bedeutung lag
nicht vor, und so konnte Herr Jean Weipert die Hauptversamm-
lung des ORV. 74 mit einem kräftigen Hupp Hupp Hurra auf
ein gutes Gelingen 1929/30 schließen.

Der Vorstand für 1929/30.

Telefon:

Herr Leo Bloch	Ehrenvorsitzender	
" Jean Weipert	1. Vorsitzender	83660
" Otto Braun	2. Vorsitzender	81292
" Karl Döbel	Geschäftsführer	81879
" Heinz Huck	1. Rechner	85008
" Willi Salzmann	2. Rechner	83041
" Willi Diedenhoven	Schriftführer	84531
" Gg. Metternich	Ruderältester	84334
" Jean Knöb	1. Fahrwart	73154
" Ludw. Wendling	2. Fahrwart	86054
" Lorenz Knapp	3. Fahrwart	80271
" Christian Merz	1. Materialverwalter	84522
" Ferdinand Klee	2. Materialverwalter	
" Willi Schindler	Hausverwalter	84121
" Fritz Huck	Geschäftsführ. d. Wirt- schafts-Ausschusses	86562
" Ernst Petri sen.	Betreter d. Passiven	81533
" Josef Büttner	Betreter d. Passiven	
" Dr. M. Weinberg	jurist. Beirat	83915



Das Kaufhaus für Alle
die gut und billig
kaufen wollen.



Konrad Strack

Telephon 84180

Strasse der Republik 8³/₁₀

Blumengeschäft / Gartenbau / Pflanzendekorationen

aus eigenen Beständen

Alle Arbeiten in bester Ausführung bei billigster Berechnung
Blumen - Spenden - Vermittlung nach allen Städten der Welt



Tanzmeister Otto Schulz

Karlstraße 50 - Telefon 82779

erteilt Unterricht in
allen Gesellschaftstänzen
an einzelne Personen sowie in Kursen
jederzeit, ebenso Unterricht in
Gymnastik
für Damen, Herren und Kinder unter
fachmännischer Leitung



Ab 1. Dezember
Frankfurterstr. 41

Hans Dünker

Spezialgeschäft für

Sportartikel

Biebererstraße 52 / Telephon 82192

Ruderanzüge | Ruderhosen
Rudersitze | Strandschuhe

Trainings-Anzüge

Unentbehrlich für Ruderer!

Unübertroffen

ist die

Ruschma-



Elektro-Waschmaschine

Orientieren Sie sich selbst über die Vorzüge.

Prospekte,
Vorführung, Probewaschen kostenlos.

Hermann Johl, Offenbach-M

Louisenstrasse 15

Generalvertreter der Ruschma-Werke



C. HASSERT

Offenbach a. M. / Frankfurterstrasse 44
Das bekannte Spezialgeschäft
für moderne Herrenartikel

Herr Dr. Felix Manko . . . Sportarzt ehrenhalber 82722
" Franz Bauschmann . . . Vertr. d. Rugbyabteilung
" Wilhelm Ludwig . . . Vertr. der Paddelabteilung

Bereinsanschrift:

Offenbacher Ruderverein 1874 e. B.
3. Hdn. d. Geschäftsführers Herrn Karl Döbel
Offenbach a. M., Ludwigstraße 41.

Jahres-Bericht

des Vorstandes des Offenbacher Rudervereins 1874 e. B.
über das Geschäftsjahr 1928/29.

Am Schluß des 55. Geschäftsjahres ist es wiederum unsere Pflicht, den Mitgliedern den Jahres-Bericht zur Kenntnis zu bringen.

Laut Beschluß der Jahres-Hauptversammlung vom 20. Oktober 1928 setzte sich der Vorstand im 55. Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Herr Jean Weipert
2. Vorsitzender	" Bruno Maier
Geschäftsführer	" Karl Döbel
Schriftführer	" Willi Diedenhoven
1. Rechner	" Heinz Huck
2. Rechner	" Willi Salzmann
Fahrwarte	" Jean Knöß
"	" Ludwig Wendling
"	" Lorenz Knapp
Materialverwalter	" Jakob Weil
"	" Fritz Huck
Hausverwalter	" Willi Schindler
Ruderältester	" Georg Metternich
Vertreter der Passiven	" Rudolf Andras
"	" Dr. Weinberg

Herr Fritz Huck als Materialverwalter ist gleichzeitig Geschäftsführer des Wirtschafts-Ausschusses.

Der Mitgliederstand am 1. Oktober 1928 war 500 heute zählt der Verein:

Ehrenvorsitzende	1
Ehren-Mitglieder	9
Aktive über 21 Jahre	103
Jugendliche bis 19 Jahre	67
Jugendliche bis 21 Jahre	35
Schüler	29
Unterstützende Mitglieder	292
Unterstützende Mitglieder, auswärt.	69

zusammen: 605 Mitglieder

10. Volkswohl-Lose à RM 1.—
Gewinne RM 430.000.— Ziehung 9.-15. November
Bad. Rotekreuz-Lose à RM 1.—
Ziehung 15. und 16. November, empfiehlt
Heinrich Schmidt
Lotterie- und Cigarren-Geschäft, Offenbach a. M.,
Frankfurterstraße 19

M. Bausch

Frankfurterstraße Nr. 48 / / Telephon Nr. 81965

Büro-Bedarf
Geschäftsbücher / Papierwaren

sodas wir einen Zuwachs von 105 Mitgliedern zu verzeichnen haben.

Die laufenden Vereinsgeschäfte fanden ihre Erledigung in 38 Vorstandssitzungen und 4 Monatsversammlungen Die Vereinszeitung konnte monatlich erscheinen. Ueber den Kassenbestand, das Inventar des Vereins und die Tätigkeit der einzelnen Ausschüsse erfolgen besondere Berichte.

Wie aus der Mitgliederbewegung bereits ersichtlich, haben wir dank der Werbetätigkeit unserer Mitglieder einen Zuwachs von 105 Mitgliedern zu verzeichnen. Aber auch in diesem Jahre haben wir wieder durch den Tod den Verlust von 5 treuen Mitgliedern zu beklagen. Es sind dies die Herren:

Eugen Tod;
Josef Daus
Georg Grebe
Jakob Sohl
Karl Jakob

Herr Georg Grebe war bereits seit 1889 Ehrenmitglied. Herr Karl Jakob war längere Zeit im Vorstand als Schriftführer tätig. Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bericht des Ruder-Ausschusses gibt wie alljährlich ein genaues Bild der von uns in diesem Jahre besuchten Regatten und der anlässlich derselben errungenen Erfolge. Wenn auch nicht die Rekordzahlen der vergangenen Jahre erreicht werden konnten, so war es trotz ungünstiger Verhältnisse, Erkrankungen usw. möglich, 12 Siege an die rotweiße Flagge zu heften. Der Dank des gesamten Vereins gebührt den Mannschaften, die sich trotz widriger Umstände jederzeit der Trainingsleitung zur Verfügung gestellt haben.

Wir wollen nicht unterlassen zu erwähnen, daß ein großer Teil unserer Erfolge auf das Konto unseres Trainers, Herrn Willi Reisinger, und nicht zuletzt unserer Fahrwarte zurückzuführen ist. Ihnen allen gilt unser Dank.

Unser diesjähriger Trainer, Herr Willi Reisinger hat uns am 15. September verlassen und dem Vorstand ist es gelungen, eine in Ruderkreisen nicht unbekannt Persönlichkeit, und zwar Herrn Georg Freyfeisen als Trainingsleiter für die nächste Saison zu gewinnen. Der Vorstand ist überzeugt, daß wir in Herrn Freyfeisen eine erstklassige Kraft gewonnen haben.

Um den diesjährigen Ruderbetrieb durchführen zu können, wurden uns von seiten unserer Mitglieder Zuwendungen gemacht und wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß auch die beiden Regelpartien namhafte Beträge überwiesen haben. Allen Stiftern sagen wir hiermit nochmals unseren herzlichsten Dank.

Unseren Boodsparke konnten wir auch in diesem Jahre Dank der Stiftung unseres Ehrenvorsitzenden, Herrn Leo Bloch und

Ochsen-, Kalb-, Hammel- u. Schweinemetzgerei

ALFRED LOHSE

Schloßstraße 3 Telephon 86705

Nimm Dein Bett und gehe

in die
Dampf-Bettfedern-Reinigungsanstalt mit elektr. Betrieb
Karl Block

Größte besteingerichtete Anlage am Platz.
Spezialhaus für Bettfedern und Inletts
Großer Biergrund 36. — Telefon 81387. — Sämtliche Aufträge werden im Beisein meiner werthen Kundschaft prompt erledigt.

unseres Mitgliedes Herrn Ernst Offenheimer, Frankfurt a. M. um 2 Renn-Bierer vermehren. Auch ihnen gilt der Dank des Vereins.

Wie aus den Kassenberichten ersichtlich, haben sich auch in diesem Jahr die Vermögensverhältnisse des Vereins weiter verbessert. Die durch den Erweiterungsbau des Bootshauses entstandenen besonderen Unkosten konnten bis auf einen kleinen Betrag, welcher im Monat Oktober erledigt wird, bereits abgedeckt werden.

Im Frühjahr dieses Jahres war es uns möglich, den Erweiterungsbau des Bootshauses und Ausbau der Paddelhalle in Angriff zu nehmen. Die Bauleitung hatte unser Mitglied Herr Architekt Schmidt. Der dringend notwendig gewesene Erweiterungsbau hat einen nicht zu unterschätzenden Vorteil gebracht. Während wir früher unsere Boote bei Festlichkeiten tagelang ins Freie legen mußten und solche somit jedem Wetter ausgesetzt waren, können dieselben heute bei solchen Anlässen restlos in der neuen Halle untergebracht werden.

Nicht vergessen wollen wir die Herren Wagner und Braun, deren unermüdlicher Tätigkeit es zu verdanken ist, daß unsere Vereinszeitung monatlich erscheinen konnte.

Mit Stolz können wir auf unsere vor zwei Jahren gegründete Rugby-Abteilung blicken. War es unserer jungen Abteilung doch möglich, sich in dieser kurzen Zeit eine beachtenswerte Stellung zu sichern und nicht zuletzt den Zusammenhalt unserer Ruderer in den Wintermonaten zu fördern. Möge es unserer Rugby-Abteilung auch weiterhin vergönnt sein, würdig die Farben des Vereins zu vertreten.

Unser langjähriges Ehrenmitglied Herr Heinrich Endres konnte am 30. November v. Js. seinen 70. Geburtstag feiern und gleichzeitig auf eine 50jährige Mitgliedschaft in unserem lieben ORV. zurückblicken. Herrn Endres wurde die goldene Vereinsnadel überreicht mit dem Wunsche, daß wir ihn noch recht viele Jahre bei bester Gesundheit in unserer Mitte begrüßen können.

Dem Beispiele anderer Vereine folgend, und einem lang ersehntem Wunsche Rechnung tragend, konnte am 1. Juni ds. Js. die Schüler- und Jugend-Abteilung gegründet werden. Als Obmann wurde Herr Wagner gewählt, während die Herren Knöf und Knapp als Vertreter des Vorstandes tätig waren.

Conditorei u. Café Schulte

Täglich Künstler-Konzert

Zu erwähnen ist noch, daß in diesem Jahre der Bund Süddeutscher Regatta-Verbände gegründet wurde, durch welchen ein besseres Zusammenarbeiten der einzelnen Regatta-Vereine gewährleistet werden soll.

Am Schlusse unseres Berichtes angelegentlich danken wir allen Ausschußmitgliedern, die den Vorstand bei seinen umfangreichen Arbeiten unterstützten, besonders auch den Herren Eugen Kast, Fritz Wendling und Hermann Echl als Motorbootfahrer, und allen denen, die sich in den Dienst unserer Sache gestellt haben.

Rugby

In unserer Versammlung am 23. Oktober gab der seitherige Obmann der Abteilung seinen Wunsch kund, von seinem Amte als Obmann entbunden zu werden, da er infolge geschäftlicher Inanspruchnahme und ferner durch die umfangreichen Kreisgeschäfte nicht mehr in der Lage sei, seinen Posten so auszufüllen, wie er es gewohnt ist.

Nachdem man Herrn W. Wendling bat, das Amt vorläufig noch zu verwalten, er aber ablehnte, wurde Herr Otto Braun im Vorschlag gebracht, der nach einer kurzen Bedenkzeit nunmehr angenommen hat.

Für ihn wurde Herr Willi Lozing zum Schriftführer gewählt. Die Obmannschaft der Rugby-Abteilung hat nun folgendes Besitzt:

Otto Braun	Obmann
Willi Lozing	Schriftführer
Franz Bauschmann	Kassierer
Ludwig Wendling	Sportleiter
Fritz Wendling	Materialverwalter

Als Beisitzer fungieren Willi Wendling und Franz Simon. Die Reisekasse wird nach wie vor von Herrn Böllner verwaltet.

Spielführer sind:

für die 1. Mannschaft	Hans Kover
für die 2. Mannschaft	Jean Morr

Dem seitherigen Obmann wurde der Dank für die seit Bestehen der Abteilung geleistete selbstlose Arbeit ausgesprochen und dem Wunsch Ausdruck verliehen, daß er nach wie vor in alter Treue zur Abteilung halte und ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen möge.

Ihr Rad
wird

Gestohlen

trötzt Kette und Schloß

Es schützt Sie allein



der
Rafadi-
Schein

Amtliche Güterbestätterei Max Röhler

Ausführung aller Expeditionen und Transporte nach dem In- und Auslande.

Büro: Güterbahnhof Telefon 86233 u. 84633

Herr Willi Wendling dankte für das ihm jederzeit bewiesene Vertrauen und betonte nochmals, daß es nur die umfangreichen Kreisgeschäfte und geschäftliche Gründe seien, die ihn veranlassen haben zu demissionieren. Mit der Rugby-Abteilung sei er nach wie vor auf's Engste verbunden.

Die Obmannschaft.

Unser diesjähriges

Rugby-Fest

findet am Samstag, den 30. November, abends 8 Uhr im großen Saale des Klubhauses statt.

Es ist wiederum ein recht nettes Programm durch unseren rührigen Vergnügungs-Ausschuß zusammengestellt und für beste Unterhaltung gesorgt.

Nach Programmablauf TANZ

Tombola und Würfelbude bringen den Siegern hübsche Preise.

Wir laden unsere Mitglieder, deren Freunde und Gönner herzl. ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Eintritt incl. Tanz beträgt 1.50 Mk. Karten sind bei sämtlichen Rugbyern und an der Kasse erhältlich.

**Kommt Alle zu unserem Rugby-Fest am
30. November!**

Spieltermine im November

- 3. November: DRB./I. gegen Eintracht Frankfurt I.
- " DRB./II. gegen Eintracht Frankfurt II.
- 10. " DRB./I. gegen Hanauer R. C. Hassia I.
- 17. " DRB./I. gegen Sportklub 1880/I.
- " DRB./II. gegen Sportklub 1880/III.
- 24. " beide Mannschaften Training.
- 1. Dezember: Sportklub 1880/I. gegen DRB. 74/I.
- " Sportklub 1880/II. gegen DRB. 74/II.

Die Spiele finden jeweils auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt.

O.R.V. 1874 = Turnverein 1860 Frankfurt 0:0

Unser Verbandsspiel der 1. Mannschaft gegen die gleiche des Frankfurter Turnvereins 1860 konnten wir auf unserem Platz torlos (0:0) gestalten, obwohl sich der sehr gut in Fahrt befindliche Gegner alle Mühe ab, uns zu schlagen.

1860 stellt eine körperlich sehr starke Mannschaft ins Feld

Schokoladenhaus C. F. Müller

Inhaber: Rudolf Becker + Fernruf 86307

Frankfurterstraße 50

Feinste Schokoladen u. Confitüren.

und sind gute Kräfte wie Hoffmann, Frank, Burkert, Derlett, Reichert, Fischbach u. a. m. erwähnenswert, auf die sehr aufgepaßt werden muß.

Es war ein Aufpassen von drüben wie hüten, denn der erste Versuch würde wohl oder übel die Entscheidung gewesen sein.

Beide Mannschaften stoppten die gegnerischen Angriffe herorisch, auf unserer Seite ist F. Wendling zu erwähnen, der in letzter Minute einen sicher aussehenden Erfolg des Gegners durch selbstloses Opfern verhinderte.

Mit unseren Tritten hatten wir diesmal entschieden Pech. Trotzdem muß anerkannt werden, daß die gesamte Mannschaft wacker durchhielt. Vielleicht war der T.V. 1860 technisch und taktisch etwas überlegen, aber unser Eifer und Draufgängertum glich diesen Vorteil aus.

Roever am Schluß hielt bravourös und holte immer Feldgewinn durch weite Gassentritte heraus.

Herr Raab, Eintracht war als Schiedsrichter korrekt und stand über den Parteien.

Das Spiel der 2. Mannschaft endete mit einem nicht erwarteten Sieg der Unfrigen mit 9:3. Unsere 2. Fünfzehn ist ein nettes Stück vorwärts gekommen und hatte an diesem Sonntag einige Spieler, die recht gut waren, z. B. Eis, Seibel, Grünberg, Merz und Besenbruch.

Fried am Schluß war sehr sicher und eine Beruhigung für die Vordermannschaft.

O.R.V. 74/II. gegen Eintracht II. am 20. Oktober

Wir hatten ein Uebungsspiel vereinbart, das nach Punkten nicht gewertet werden sollte.

Eintracht war in der Dreiviertelreihe wesentlich schneller und besser zusammengestellt als wir, während sich unser schwerer Sturm im Bedränge und an der Gasse fast alle Bälle holte. Es fehlt eben noch die Erfahrung. Jean Morr hätte Versuche einleiten können, wenn er den Ball beizeiten — ehe ihn 3 Gegner schnappen — abgab; das hat er dreimal nicht getan. Uneigennützigkeit im Spiel bringt die Erfolge.

Pflichtspiel O.R.V./2 = Eintracht/2 3:3

Das Spiel wurde flott gespielt. Unsere II. Mannschaft zeigte eine sehr augenscheinliche Verbesserung und ließ erkennen, daß es aufwärts mit ihren spielerischen Leistungen geht.

Erstmals spielte wieder Langgöns, der sich gut eingewöhnte. Beyer am Schluß war gut, ebenso war die Läuferreihe leidlich. Eintracht ging durch einen Überraschungs-Versuch in Führung; aber unsere Fünfzehn holte bald durch einen Versuch von Fried auf. Zum Sieg langte es nicht trotz mancher guten Chance, die unausgenutzt blieb.

Herr Bockenheimer vom SC 80 leitete als Schiedsrichter gut.

Kaufen Sie die bewährte

Race-Mützen solange Vorrat reicht per Stück 1.— Mark

Berger & Schmelzer



-Kleidung!

Markt 11-12

PELZ-ZAUSCH

Größtes und führendes Pelz-Spezialgeschäft am Platze

ladet höflichst ein zur zwanglosen Besichtigung seiner neuesten Modelle in Pelzmäntel, sowie Pelzen aller Art.

Mein Geschäft gründet sich auf das Vertrauen meiner Kundschaft.

Die Tatsache, daß Pelzanschaffungen heute Wertanlagen sind, bringt es mit sich, daß ich doppelten Wert auf Schönheit und Haltbarkeit aller Pelze lege,

die in meinem Atelier hergestellt werden. Individuelle handwerkliche Verarbeitung des Materials, gute, zuverlässige Arbeit, die lange hält, ist ein Prinzip meines Hauses.

Meine Erzeugnisse jährigen **Leipziger** die größte ihrer Art das gesamte In- und



wurden auf der dies-**Pelzmesse**, welche und tonangebend für Ausland ist, mit der

goldenen Medaille ausgezeichnet.

Es kann dies als Gewähr dienen, daß die Verarbeitung meiner Pelze und deren Qualität an erster Stelle steht.

WALTER ZAUSCH, Kürschnermeister

WALDSTRASSE 18 — TELEFON Nr. 86262

Bitte beachten Sie meine Innendekoration am Sonntag.



Alpina - Uhren

zuverlässig und preiswert in aparten Formen

Größte Auswahl zu günstigsten Preisen.

E. Stein Nachf. Inh.: Alb. Hunder Frankfurterstraße 7



Juwelen Brillanten

Mod. Schmuck

Wünschermann G.M. B.H.

LAGER:
HAFEN NORDRING
BURO:
STRASSE D. REPUBLIK 31

Telefon 84257 u. 58

liefert in jed. Menge frei Haus



Halb
Offenbach

schwört auf

Hirschen!

Vertreter: Fritz Wagner Feldstraße Nr. 9
Telefon Nr. 82122

Die gute Bedienung beim Kauf Ihrer
SPORT-ARTIKEL

finden Sie bei

SPORT-MESSER, OFFENBACH A. MAIN
Frankfurterstraße Nr. 55

Neuaufnahmen Monat Oktober 1929.

vorgeschlagen durch:

Herrn Gustav Lang, Fabrikant	Jos. Reiprich
„ Fritz Herter, Mechaniker	Fritz Hudt
„ Walter Klinger, Meistersohn	Fritz Wagner
„ Willi Kaiser, Kaufmann	Jean Weipert
„ Dr. Albert Loeb, Zahnarzt	Dr. Manko

Spinde räumen!

Es wird darauf aufmerksam gemacht,
daß die Spinde bis zum

15. November

restlos zu räumen sind.

Nichtbefolgung hat Öffnung durch
den Vorstand zur Folge.

Der Hausverwalter: Schindler

Familiennachrichten

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir die uns bekannt gewordenen Familienereignisse der Vereinsangehörigen. Wir bitten die Mitglieder, die Schriftleitung von Fall zu Fall rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

Herr Rudolf Schulze und Frau geb. Rodrian zeigen die Geburt einer Tochter an. Wir gratulieren herzlichst!

Christian Semmler und Frau zeigen die Geburt eines kräftigen Kuderers an. Wir gratulieren herzlichst!
Kartengrüße gingen ein.

GEORG HERLITZ

DEKORATIONSMALER

OFFENBACH A. MAIN

BISMARCKSTR. 80 - TELEFON 85962

Malerei, Anstrich und Verputz

Spezialitäten: Puder- und Schleiflack-
Anstriche, Firmenschilder

Hermann Kaufmann

vormals K. J. Cahn

SPECIALITÄT:

BRAUTAUSSTATTUNGEN

Offenbach a. M.

Ecke Frankfurterstraße
und Str. der Republik

Dieses Jahr waren es 25 Jahre, daß unser lieber Ludwig Schloß zum D.M. 1874 gehört. Aus diesem Anlaß wurde er anlässlich der Hauptversammlung mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Unser Mitglied Herr Ludwig Thejsohn feierte dieser Tage bei der Firma Wallerstein A.-G. sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. Auch wir gratulieren herzlichst!

Frl. Fränzel Klein, Tochter unseres Mitgliedes Herrn Richard Klein hat sich mit Herrn Georg Heberer verlobt.

Unser lieber Franz Simon hat sich mit Frl. Anne Gräber verlobt.

Beiden Paaren herzlichste Glückwünsche!

Kartengrüße gingen ein:

von Herrn Adolf Fernann aus Graz. Von Herrn Max Jereški aus Böblingen. Aus Nizza, Monte Carlo und Barcelona von Herrn Rudi Fehl.

Wir danken für die vielen Grüße herzlichst.



Herr Hch. Perrelet und Frau betrauern den Heimgang ihres einzigen Kindes u. Töchterchens

GRETEL

Wir sprechen hiermit unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Vorstand

JUNKER & EISSNERT

Eisen- u. Eisenwaren-Handlung

Biebererstraße 34

Telefon 82354/55

Eisen, Eisenwaren, Herde

Oefen, Gas- und Kohlenherde

Haus- und Küchengeräte

Gartengeräte aller Art

Wagener & Schlötel
Frankfurt am Main, Goethestraße 9-11

Spezialhaus für vornehme
Damen-Bekleidung

Jugend-Abteilung

Berichtigung. Unser Jugendachter fuhr auf der Offenbacher Jugend- und Schülerregatta den Leichtgewichtsachter in der Besetzung Insel, Weißenseel, Raab, Böhm II, Kezer, Füller, Seibel, Fried (Schlag). Er gewann sein Rennen nach einem Bord an Bordkampf mit der Offenbacher Rudergesellschaft „Undine“ mit 1/10 Sekunde.
(Wiederholt, da unvollständig in der letzten Nummer angegeben)
Die Schriftleitung.

Mitglieder

berücksichtigt
unsere Inserenten

Damenhüte

H. Schiller Biebererstraße 15
Telefon 82093

bringt in reicher Auswahl

die neusten Modelle

für die kommende

Herbst- und Winter-Saison
zu bekannt billigen Preisen.

Kanu-Abteilung

In diesem Jahr betätigte sich unsere Paddelabteilung zum ersten Male auch rennsportlich, und konnte auf der Mühlheimer Kanu-Regatta, anlässlich der Einweihung des Bootshauses des Kanuclub Mühlheim, das gemischte Faltbootrennen für je einen Herr und eine Dame, durch Frl. B. Pfisterer und Herrn W. Münch gewinnen. Außerdem beteiligten sich zwei Boote an der am 22. 9. 29. stattgefundenen sogenannten ersten Becherfahrt, die vom Offenbacher Kanuclub „Undine“ für den Kanuclub Mühlheim, den Offenbacher Verein „Hellas“ den Kanuclub Undine und die Paddelabteilung des O. R. V. 74 ausgeschrieben war. Hierbei fuhren die Herren W. Münch und M. Schäfer im Faltboot die beste Zeit des Tages, während Frl. B. Pfisterer und Herr R. Besenbruch in der Klasse für Kanadier die beste Zeit unter den gemischten Kanadiern fuhren.



Gartenschläuche

Verschraubungen — Spritzen — Schlauchwagen

Heinr. Gilbert & Sohn, Offenbach a. M., Waldstr. 36 (Stadtmission), Telefon 81229

Tragt **Schirme** von **Schirm Schröder**

Riesige Auswahl. Beste Qualitäten. Bieberer Straße 3 Frankfurter Straße 24

Café Orest, Frankfurt a. M.

Kaiserstrasse



Die größte

Sensation Frankfurts



ist die original

Wiener Damen-Kapelle Mja Porten

Solo – Chorgesang – Stimmung

nachts geöffnet

